

BESCHLUSSPROTOKOLL Nr. 55

über die Sitzung des Ministerrates am 3. Juni 2026

1. Der Ministerrat genehmigt die Beschlussprotokolle Nr. 54, 54a und 54b und beschließt, die Tagesordnung um die Punkte 8 bis 10 zu erweitern.
2. Der Ministerrat nimmt von den ihm vorliegenden Mitteilungen und Resolution 1 bis 11 Kenntnis.
3. Personalangelegenheiten (siehe Beilage).
Der Antrag wird angenommen.
4. Berichte von Ratssitzungen liegen keine vor.
5. Bericht des Bundeskanzlers, Zahl 2026-0.025.162, betreffend Rechnungshofbericht; Extremwetterschäden in Österreich (Reihe Bunde 2025/35, Kärnten 2025/3 und Tirol 2025/5).
Der Ministerrat beschließt im Sinne des Antrages.
6. Bericht des Bundeskanzlers, Zahl 2026-0.025.294, betreffend Rechnungshofbericht; Reinhaltungsverband Trattnachtal und Biogas Trattnachtal GmbH (Reihe Bund 2026/1 und Oberösterreich 2026/1).
Der Ministerrat beschließt im Sinne des Antrages.
7. Bericht der Bundesministerin für Arbeit, Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz, Zahl 2026-0.110.245, betreffend Entwurf eines Bundesgesetzes mit dem das Lebensmittelsicherheits- und Verbraucherschutzgesetz geändert wird.
Der Ministerrat beschließt im Sinne des Antrages.
8. Bericht des Bundeskanzlers, Zahl 2026-0.340.563, betreffend § 1 des Ehegesetzes, dRGBL. I S 807/1938, in der Fassung des Ehe- und Partnerschaftsrechts-Änderungsgesetzes 2025, BGBl. I Nr. 46/2025; Verfahren vor dem Verfassungsgerichtshof G 81/2026.
Der Ministerrat beschließt im Sinne des Antrages.

9. Bericht des Bundeskanzlers, Zahl 2026-0.312.581, betreffend § 43a und § 80b Abs. 2 Z 3 und 4 des Schulunterrichtsgesetzes, BGBl. Nr. 472/1986, in der Fassung des Bundesgesetzes BGBl. I Nr. 117/2025; Verfahren vor dem Verfassungsgerichtshof G 76/2026.

Der Ministerrat beschließt im Sinne des Antrages.

10. Gemeinsamer Bericht des Bundeskanzlers, des Bundesministers für Wohnen, Kunst, Kultur, Medien und Sport und der Bundesministerin für europäische und internationale Angelegenheiten, Zahl 2026-0.425.578, betreffend Österreichische Afrikastrategie 2026 bis 2029.

Der Ministerrat beschließt im Sinne des Antrages.